

- 1 Wieder aufgebaute Brauerei mit einem Holzofen («Bullerjan») als Heizung.
- 2 Jutta von Below im Wohnzimmer der Familie.
- 3 Pavillon im Schlosspark.
- 4 Öffentlich nutzbare Räume in dem neu errichteten Brauereigebäude.
- 5 Backhaus hinter Resten des einstigen Schlosses.
- 6 Kaminholzstapel vor der einstigen Malztenne, dem heutigen Wohnhaus der Familie von Below.
- 7 Blick vom «Lug ins Land», dem Ausguck im Pavillongarten, ins Muldental.
- 8 Plastik als Erinnerung an Mori Ogai. Der Dichter weilte Ende des 19. Jahrhunderts hier und machte Döben in einer Novelle daheim in Japan bekannt.
- 9 Ein Fußabstreicher aus vergangener Zeit.
- 10 Das Miniaturmodell des Schlosses, ausgestellt im Garten-Pavillon.

